

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 5. Oktober 1908:

Abonnement 2

## Der Stabstrompeter

Gesangsposse in 4 Akten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.

Spielleitung: Wilhelm Röntz. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

### Personen:

|  |                    |
|--|--------------------|
| August Mampe, Konditor                   | Franz de Paula     |
| Eva, seine Frau                          | Helene Blumenthal  |
| Dorchen, seine Schwester                 | Mathilde Schrecker |
| Amalie, sein Mündel                      | Lucy Wendt         |
| Moritz Werner, Stabstrompeter            | Eugen Albert       |
| Valesca Fernbach, eine junge Witwe       | Elisabeth Wilke    |
| Wuppe                                    | Ernst Herz         |
| von Borowsky                             | Paul Köllner       |
| Wimmer, Oberappellationsgerichtssekretär | George Beckow      |
| Frau Wimmer                              | Helga Bally        |
| Lehmann, Pfefferküchler                  | Arthur Schetter    |
| Frau Lehmann                             | Emma Graichen      |
| Schulze, Bonbonfabrikant                 | Ernst Bedau        |
| Frau Schulze                             | Marie Sieg         |
| Laura, Zimmermädchen                     | Anna Garding       |
| Antonius, Diener                         | Robert Weberg      |
| Ein Dienstmädchen                        | Anni Aim           |
| Ein Schusterjunge                        | Auguste Reibold    |

Gesellen und Lehrjungen, Gäste, Mitglieder des Verkehrsvereins.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

|                                      | Mk.  | Mk. | Mk.         |                                    | Mk.  | Mk. | Mk.         |
|--------------------------------------|------|-----|-------------|------------------------------------|------|-----|-------------|
| Proseniumsloge                       | 7,25 | u.  | 0,75 = 8,-  | Parkettloge die ersten Reihen      | 3,60 | u.  | 0,40 = 4,-  |
| I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.      | 6,45 | u.  | 0,55 = 7,-  | Parkettloge die hint. Reihen       | 3,15 | u.  | 0,35 = 3,50 |
| I. Rang-Balkon d. hint. Reihen       | 4,55 | u.  | 0,45 = 5,-  | Parkett                            | 3,00 | u.  | 0,40 = 3,40 |
| I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.    | 4,50 | u.  | 0,50 = 5,-  | II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.   | 2,35 | u.  | 0,25 = 2,60 |
| I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.    | 3,60 | u.  | 0,40 = 4,-  | II. Rang-Balkon d. hint. Reih.     | 1,80 | u.  | 0,20 = 2,-  |
| I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe    |      |     |             | II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih. | 1,80 | u.  | 0,20 = 2,-  |
| (ausser Loge 1, 2, 3, 4)             | 4,55 | u.  | 0,45 = 5,00 | II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih. | 1,35 | u.  | 0,15 = 1,50 |
| I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste |      |     |             | II. Rang-Proseniums-Loge           | 1,35 | u.  | 0,15 = 1,50 |
| Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe     | 3,60 | u.  | 0,40 = 4,-  | Sitzparterre                       | 1,35 | u.  | 0,15 = 1,50 |
| I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz    |      |     |             | Stehparterre                       | 0,90 | u.  | 0,10 = 1,-  |
| 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. |      |     |             | Galerie                            | 0,45 | u.  | 0,05 = 0,50 |
| Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe     | 3,15 | u.  | 0,35 = 3,50 |                                    |      |     |             |

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme der Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Dienstag, 6. Okt.: Abonnement 3

Zar und Zimmermann

Mittwoch, 7. Okt.: Abonnement 4

Tannhäuser

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine

## Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

## Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

## Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

## Altermann & Schweigmann

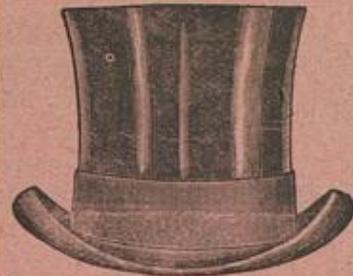
Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderel

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des in-  
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1.</sup>

**Gardinen**  
 Dekorationen  
 Einziges Spezial-Haus  
 Gardinen-Haus  
**Pisetzki & Co.**  
 Schadowstraße 57

Die Sporen des Erbförsters im „Freischütz“. Ein alter Berliner erzählt vom „alten Wauer“, welcher in den ersten 103 und in 22 späteren, im Ganzen also in 125 Aufführungen des „Freischütz“ den Erbförster Cuno gesungen, dass er denselben auf ausdrückliches Verlangen des General-Intendanten, Grafen Brühl, die ersten vier Mal ohne Sporen darstellen musste, bald darauf aber eifrige Geschichtsforscher den Chef überzeugt hätten, es seien zu dieser Partie unbedingt Sporen erforderlich, und zwar eiserne, was ein zwanzigmaliges Vorführen eiserner Sporen veranlasste; dass dann jedoch andere Forscher feststellten, die Erbförster jener Zeit hätten silberne Sporen getragen, demzufolge Cuno an 25 Abenden mit silbernen Sporen erschien; dass dann bei der 50. Aufführung die silbernen Sporen goldenen weichen mussten, diese aber nach wenigen Vorstellungen wieder von den „allein richtigen“ eisernen verdrängt wurden, welche dann dauernd das Feld behaupteten bis zu einer Zeit, wo es vollständig gleichgültig war, mit was für Sporen Erbförster Cuno dargestellt wurde.

Unsere Kinder. Oskar: „Du, Dagobert, ich habe gehört, dass dein Papa gestern einen Orden bekommen hat.“ — Dagobert: „Ja, ja, mein Papa macht mir recht viel Freude.“



## Taschenfahrplan

für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 16, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895
- Ellerstrasse 67**  
 Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
 August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
 Herm. Feldpausch  
 Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
 Wwe. G. Wirminghaus  
 Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
 Mart. Tepler
- Wehrhahn 39**  
 Alfred Böttcher . Fernspr. 406
- Wilhelmsplatz 9**  
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

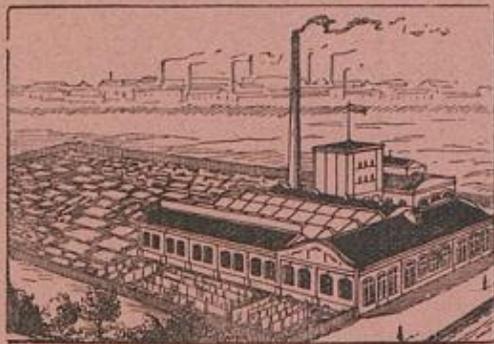
**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
 Peter Bauermann  
 Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
 Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
 Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
 (Beke Schulstr.)
- Hilden**  
 Wilh. Muiries, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
 J. F. Houben, Luisonstr. 97
- Mettmann**  
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
 M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
 Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
 und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**  
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

|                        |                   |           |           |           |
|------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Fütterungs-<br>Zeiten: | Raubvögel         | 3 1/2 Uhr | Bären     | 4 1/2 Uhr |
|                        | Wölfe u. Hyänen   | 3 3/4 „   | Raubtiere | 5 „       |
|                        | Pelikane u. Möven | 4 „       |           |           |



Fernsprecher  
 Nr. 154

### Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler  
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

### Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner  
 Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

### „Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
 Diners und Soupers.

### MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.  
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,  
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres  
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
 die Buchdruckerei des  
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“  
 Königsallee 27.  
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

### Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge  
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen  
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.  
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

**Neuheiten**

in grösster Auswahl am Lager

Elegante

Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 8. Oktober: **Der Hochtourist.** Abonnement 5.

Freitag, 9. Okt.: **Cavalleria rusticana. Der Bajazzo.** Abonn. 6.

Samstag, 10. Okt.: (Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)  
**König Richard II.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

**Gute Küche**

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



mit  
**Geolin**

beste  
Metall-Politur  
Chemische Fabrik  
Düsseldorf A.G.

## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Verzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

Martin

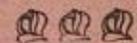
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

**Neuheiten**

in grösster Auswahl am Lager

Elegante

Mass-Anfertigung

## Düsseldorfer

Donnerstag, 8. Oktober: **Der Ho**

Freitag, 9. Okt.: **Cavalleria rus**

Samstag, 10. Okt.: (Volkstümliche  
**König Richard II.**

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung  
dem Haupteingange des Stadttheaters  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Hauptbahnhof,  
4. Derendorf, 5. Unterbilck

## Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von **Frau Julie Beissner**,  
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24

gegenüber dem General-Anzeiger  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

## J. Hüllstrung & Cie.

**Kohlen,  
Koks, Brikets**  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
a. Koks für Zentral-Heizungen

## Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

## Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

## Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
Langenbrahm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater